### RHEINFELDEN/SCHWÖRSTADT



Eine imposante Schau an Schiffs,-Flug-und Automodellen präsentierte der MSV Klosterweiher aus Anlass des 15jährigen Bestehens des Vereins. Die Ausstellung wurde von den Organisatoren bei der Hauptversammlung als gro-Ber Erfolg gewertet.

## Modelle flitzen übers Wasser

Der MSV Klosterweiher ist hinsichtlich eines eigenen Vereinsgewässers optimistisch

Von unserem Mitarbeiter Heinz Vollmar

RHEINFELDEN. Der MSV Klosterweiher ist guter Dinge bereits in wenigen Jahren über ein Vereinsgewässer südlich des Rheinfelder Eisweihers zu verfügen. Bei der Jahreshauptversammlung erfreute vor allem diese Mitteilung des Vorsitzenden Thomas Kieper Mitglieder und Gäste.

Thomas Kieper verwies auf das 15-jährige Jubiläum des Vereins, das im vergangenen Jahr mit einer Jubiläumsausstellung in Warmbach eine hervorragende Publikumsresonanz fand. Im Rahmen des Jubiläums habe man in Abstimmung mit der Stadt so auch ein Modell des neuen Vereinsgewässers vorstellen können, das auf allgemeine Zustimmung stieß. Jetzt sei man guter Dinge, dass das ökologisch angelegte Projekt, das auch als Naherholungsgebiet dienen soll, alsbald auch rea-

lisiert werden kann. Der MSV-Vorsitzende erinnerte ferner an die zahlreichen Rennen und Vereinsaktivitäten. So an die ECO-Rennen, die im Jahr 2007 letztmals am Tunisee, aber vor allem unter erschwerten Bedingungen bei der IG Negerdörfle auf dem Rhein ausgetragen wurden. Teilgenommen wurde an der 22. Alemannenregatta in Wendlingen sowie an zahlreichen fachlichen Workshops. Als wichtigstes und herausragendes Ereignis bezeichnete er indes die Jubiläumsausstellung, bei der auch Oberbürgermeister Eberhard Niethammer und einige Gemeinderäte dem Verein großes Lob zollten. Besonders gefreut hat in diesem Zusammenhang den MSV Klosterweiher die positive Haltung des Oberbürgermeisters gegenüber dem Weiherprojekt, weil sich der OB zuversichtlich zeigte, dass das Vorhaben bald Wirklichkeit werden kann. Außerdem habe man durch die Jubiläumsausstellung insgesamt 15 neue Mitglieder gewinnen können, was einen Rekord an Neuzugängen seit der Vereinsgründung darstelle, so Vorsitzender Thomas Kieper. Als Neumitglieder begrüßt wurden in der Versammlung Christoph Czerny, Jens Orda, Bernhard Rhon, Alfred Müller und Ursula Kieper, außerdem die Jugendlichen Kai Erber, Kimberly Brunner und Felix Rohn.

Grußworte richtete Wolfgang Sutter von der Modellfluggruppe Wehr an die MSV-Mitglieder. Er lud die Modellbaufreunde zum 40-jährigen Jubiläum der Modellfluggruppe Wehr am kommenden Wochenende ein. Bei der Ausstellung werden sich die Mitglieder des MSV Klosterweiher mit zahlreichen Modellen und auch Bootsvorführungen beteiligen.

Ehrungen: Mit Urkunden und Präsenten geehrt wurden bei der Jahreshauptversammlung des MSV Klosterweiher Bernd und Michelle Erber, Nico Murrmann, Manfred Felber und Dieter Brümmer. Sie gehören dem Modellbootverein seit 5 bzw. 15 Jahren an.

### Rheinfelden

#### Vorfreude aufs neue Vereinsgewässer

#### Anzeige



Eine imposante Schau an Schiffs,-Flugund Automodellen hatte der MSV Klosterweiher zu seinem 15-Jährigen präsentiert.

Vollmar

Rheinfelden (mar) Der MSV Klosterweiher ist guter Dinge, bereits in wenigen Jahren über ein Vereinsgewässer südlich des Rheinfelder Eisweihers zu verfügen. Bei der Jahreshauptversammlung erfreute vor allem diese Mitteilung des Vorsitzenden Thomas Kieper die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Kieper verwies auf das 15-jährige Jubiläum des Vereins, das im vergangenen Jahr mit einer Jubiläumsausstellung in Warmbach eine hervorragende Publikumsresonanz fand. Im Rahmen des Jubiläums habe man in Abstimmung mit der Stadt so auch ein Modell des neuen Vereinsgewässers vorstellen können, das auf allgemeine Zustimmung stieß. Jetzt sei man guter Dinge, dass das ökologisch angelegte Projekt, das auch als Naherholungsgebiet dienen soll,

alsbald auch realisiert werden kann.

Der MSV-Vorsitzende erinnerte ferner an die zahlreichen Rennen und Vereinsaktivitäten. So an die ECO-Rennen, die im Jahr 2007 letztmals am Tunisee, aber vor allem unter erschwerten Bedingungen bei der IG Negerdörfle auf dem Rhein ausgetragen wurden. Teilgenommen wurde an der 22. Alemannenregatta in Wendlingen sowie an zahlreichen fachlichen Workshops. Als wichtigstes und herausragendes Ereignis bezeichnete er indes die Jubiläumsausstellung, bei der sich auch Oberbürgermeister Eberhard Niethammer sehen ließ und einige Gemeinderäten dem Verein großes Lob zollten.

besonders gefreut hat in diesem Zusammenhang den MSV Klosterweiher die positive Haltung des Oberbürgermeisters gegenüber dem Weiherprojekt, weil sich der Rathauschef zuversichtlich zeigte, dass das Vorhaben bald Wirklichkeit werden kann. Außerdem habe man durch die Jubiläumsausstellung insgesamt 15 neue Mitglieder gewinnen können, was ein Rekord an Neuzugängen seit der Vereinsgründung darstelle, so Vorsitzender Thomas Kieper. Als Neumitglieder begrüßt wurden, Christoph Czerny, Jens Orda, Bernhard Rhon, Alfred Müller und Ursula Kieper, außerdem die Jugendlichen Kai Erber, Kimberly Brunner und Felix Rohn.

Grußworte richtete Wolfgang Sutter von der Modellfluggruppe Wehr an die MSV-Mitglieder. Er lud die Modellbaufreunde zum 40-jährigen Jubiläum der Modellfluggruppe Wehr am kommenden Wochenende ein. Bei der Ausstellung werden sich die Mitglieder des MSV Klosterweiher mit zahlreichen Modellen und auch Bootsvorführungen beteiligen.

Ehrungen: Mit Urkunden und Präsenten geehrt wurden bei der Jahreshauptversammlung des MSV Klosterweiher Bernd und Michelle Erber, Nico Murrmann, Manfred Felber und Dieter Brümmer. Sie gehören dem Modellbootverein seit fünf bzw.15 Jahren an.

### Tausende Modelle aus der ganzen Region

## **Ludingarten wird zum Flugplatz**

Die Modellfluggruppe Wehr wird 40 Jahre jung und feiert mit großen Modellbautagen am 5. und 6. April in der Stadthalle Wehr. Es gibt Flugzeuge, Boote. Modell-Trucker. Panzer und ganze Technik-Landschaften. Besucher können selbst fliegen und Flugmodelle bauen.

#### Von Heinz Hilbrecht

Hochrhein - Die Modellfluggruppe MFG Wehr empfängt Flugzeugbauer und Piloten vom Wiesental bis nach Albbruck, Allein die Flugzeuge bieten deshalb eine ungewöhnlich breite Vielfalt. Neben der Stadthalle Wehr wird der Ludingarten zum Fluggelände, der lich auch die Bootsbauer vom Rennboote, Segelboote werden im baut. le ausgestellt.



Teich im Park zum Ozean für eine Die Modellfluggruppe Wehr ist ein Begriff, weil ihre Flugtage ein regelrechtes Familienfest sind. Ent-Hochseeflotte. Mit dabei sind näm- sprechend wird auch für Kinder und die Jugend gesorgt.

haben alles mögliche", sagt der Autokränen oder der Aktion auf Spannweite von sechs Metern, Ne- Krustenbraten und Spätzle, Pizza-MFG-Vorsitzende Michael Müller Baustellen. Alles ist in seinen Dia- ben der MFG Wehr kommen die baguette, Wurtsalat, dazu Kaffee mit Bewunderung. Dampfer, ramen bis ins Kleinste nachge- Modellfluggruppen aus Schopf- und Kuchen.

men mit Funktionsmodellen, zum hat eine erstklassige Helikopter-Panzer und schwere Brummis rol- Beispiel kompletten Hafenanla- Gruppe, die sich auf Meisterschaflen aus dem Wiesental heran und gen, "alle mit Licht und Bewe- ten tummelt. werden in der Wehrer Stadthalle gung", erklärt Michael Müller. Die Auch Besucher können gefahrlos fahren. Hier führt Bernd Mehlin ei- Freiburger haben nicht verraten, fliegen. Die Modellbauer schliene rührige Gemeinde von Truck- womit sie am Hochrhein überra- ßen ihre Fernsteuerungen an den Fahrern an. Genauso spannend schen wollen: "Sie haben nur ge- Computer an und fliegen virtuell sind die Technik-Landschaften sagt, sie brauchen fünf auf sechs auf der Leinwand. von Joachim Nobielski aus Öflin- Meter Fläche". Das wäre immerhin Termin: Samstag, 5. April, 12 bis 18 gen, den mancher vielleicht als ein ordentliches Wohnzimmer. Uhr, und Sonntag, 6. April, 10 bis

nasium in Bad Säckingen kennt. vom Düsenjet bis zum Segelflieger führungen im Ludingarten sind

Klosterweiher Rheinfelden. "Die Seine Liebe gilt dem Einsatz von - der größte immerhin mit einer nachmittags. Bewirtet wird mit heim, Wieslet im Wiesental, Alb-Teich ferngesteuert und in der Hal- Modellbauer aus Freiburg kom- bruck und Harpolingen. Albbruck

Hausmeister vom Scheffel-Gym- Die Schau der Flugzeuge reicht 18 Uhr, Stadthalle Wehr. Die Vor-

#### MFG Wehr

Die Modellfluggruppe Wehr hat 84 Mitglieder, davon 16 in der Jugend, die ihre eigenen Projekte hat. Die Gruppe betreibt auch einen eigenen Modell-Flugplatz am Dinkelberg oberhalb von Wehr. Der 1. Vorsitzende ist Michael Müller, Telefon 07761/6445.

www.mfg-wehr.de

### Rasanter Ritt über die Rheinwellen

### Viele Zuschauer verfolgten die Modellbootrennen / Klosterweiher-Vorsitzender Kieper siegt

GRENZACH-WYHLEN (mar). Rasante und spannende Rennen bekamen die Zuschauer zu sehen, die vom Gelände der IG Negerdörfle aus die Modellboote beobachteten, bei den denen die Piloten um den schweizerischen und internationalen Deutschen Eco-Cup kämpften. Ausrichter der Veranstaltung war der in Rheinfelden ansässige MSV Klosterweiher, am Start waren deutsche, schweizerische und französische Modellbootfahrer.

Der MSV Klosterweiher war in diesem Jahr bereits zum dritten Mal Gast bei der IG Negerdörfle, um von deren Vereinsgelände aus seine Modellboote zu Wasser zu lassen. Von dort aus wurde dann in einem eigens durch Bojen gekennzeichneten Kurs um Titel und Pokale gefiebert. Das Modellbootrennen fand in diesem Jahr erstmals an zwei Tagen statt. Gestartet wurde in den drei Klassen Eco-Expert, der Eco-Start und Mono-S-7. Insgesamt beteiligten sich an den zwei Renntagen 16 Modellbootpilotinnen und -piloten, darunter auch einige ganz junge Fahrer.



Vor dem Start müssen die Modellboot-Piloten ihre Schiffe präparieren. FOTO: HEINZ VOLLMAR

Bei den packenden und spannenden Duellen auf dem nicht immer ganz einfach zu befahrenden Fließgewässer des Rheins, kamen bei den Meisterschaftsläufen auch die Zuschauer voll auf ihre Kosten. Sie konnten, bestens bewirtet von den Mitgliedern der IG Negerdörfle, bequem vom Ufer aus das Spektakel der Rennboote auf dem Rhein miterleben. Die Negerdörfler waren mit ihren Booten auch für das "Einfangen" der Modellbooverantworflich, wenn diese außer Reichweite der Fernsteuerungen von der Strömung des Rheins fort getragen wurden. Mit von der Partie war auch der Gründer des Internationalen Deutschen Eco-Cups, Hans Büscher aus Leer, der mit seiner Anwesenheit die Bedeutung des Modellbootrennens auf dem Rhein unterstrich.

Sieger des Modellbootrennens in der Eco-Expert-Klasse wurde Romain Weigel aus dem elsässischen Mulhouse, in der Klasse Mono-S 7 setzte sich Daniel Leimgruber aus dem schweizerischen Muttenz durch. Im Klassement der Eco-Start-Junioren kam Robert Bühler aus Konstanz auf den ersten Platz. Der Vorsitzende des MSV Klosterweiher, Thomas Kieper, gewann den Siegerpokal in der Klasse Eco-Start.

BZ 09.07.08

## suedkurier.de

Startseite > Region > Rheinfelden > Kreis

::: KREIS		Text 🔎 🖈
23.06.2008 02:16	Artikel empfehlen:	G  🛨
Grenzach-Wyhlen Flitzer auf dem Rhein		
	Ar	ızeige

Grenzach-Wyhlen (mar) Am Wochenende 5. und 6. Juli findet auf dem Rhein beim Vereinsgelände der IG Negerdörfle das dritte Modellbootrennen um den schweizerischen Eco-Cup statt.

Gleichzeitig findet während der zwei Renntage zum ersten Mal der Wettbewerb um den Internationalen Deutschen Eco-Cup statt. Erwartet werden zum Modellbootspektakel am Rhein 20 Fahrer aus drei Nationen.

Das Modellbootrennen, das in enger Kooperation mit der IG.Negerdörfle zum 3. Mal stattfinden, wird in diesem Jahr erstmals an zwei Tagen ausgetragen, so dass über das gesamte Wochenende hinweg eine tolle Rennatmosphäre erwartet wird.

Ausgetragen wird der Wettbewerb in drei Klassen auf einem durch Bojen gekennzeichneten Dreieckskurs auf dem Rhein, das als Fließgewässer an die Modellbootpiloten ganz besondere Anforderungen stellt. Der MSV Klosterweiher hat daher für das Rennen auch die entsprechenden Genehmigungen durch das Regierungspräsidium in Freiburg eingeholt.

Beginn der Wertungsläufe ist am Samstag, 5. Juli, um 14 Uhr, am darauf folgenden Sonntag beginnen die Rennen um 10 Uhr. Da während des Modellbootrennens erstmals auch der Internationale Deutsche Eco-Cup ausgetragen wird, werden Fahrer aus dem gesamten süddeutschen Raum erwartet, was für weitere Spannung sorgen wird.

Der schweizerische ECO-Cup feiert indes in diesem Jahr sei 10-jähriges Bestehen, daher werden am Sonntagabend besondere Ehrungen stattfinden, die vom MSV Klosterweiher vorgenommen werden. Für die Bewirtung der Fahrer und der Gäste sorgen an die Mitglieder der IG-Negerdörfle.

### Grenzach-Wyhlen 10.07.08 Südkurier

### Rasanter Ritt über Rheinwellen

Nach dem

Nach dem Rennen musterten die Modellboot-Piloten ihre Rennboot-Miniatouren um diese für den nächsten Start fit zu machen. Grenzach-Wyhlen (mar) Rasante und spannende Rennen bekamen die Zuschauer zu sehen, die vom Gelände der IG Negerdörfle aus die Modellboote beobachteten, bei den denen die Piloten um den schweizerischen und internationalen Deutschen Eco-Cup kämpften. Ausrichter der Veranstaltung war der in Rheinfelden ansässige MSV Klosterweiher, am Start waren deutsche, schweizerische und französische Modellboot-Fahrer.

Der MSV Klosterweiher war in diesem Jahr bereits zum dritten Mal Gast bei der IG Negerdörfle, um von deren Vereinsgelände aus ihre Modellboote zu Wasser zu lassen. Von dort aus wurde dann in einem eigens durch Bojen gekennzeichneten Kurs um Vollmar Titel und Pokale gefiebert.

Das Modellbootrennen fand in diesem Jahr erstmals an zwei Tagen statt. Gestartet wurde in den drei Klassen: Eco-Expert, der Eco-Start und Mono-S-7. Insgesamt beteiligten sich an den zwei Renntagen 16 Modellboot-Pilotinnen und -piloten, darunter auch einige ganz junge Fahrer.

Bei den packenden und spannenden Duellen auf dem nicht immer ganz einfach zu befahrenden Fließgewässer des Rheins kamen bei den Meisterschaftsläufen auch die Zuschauer voll auf ihre Kosten. Sie konnten, bestens bewirtet von den Mitgliedern der IG Negerdörfle, bequem und gemütlich vom Ufer aus das Spektakel der Rennboote auf dem Rhein miterleben.

Die Negerdörfler waren mit ihren Booten auch für das "Einfangen" der Modellboote verantwortlich, wenn diese außer Reichweite der Fernsteuerungen von der Strömung des Rheins fort getragen wurden. Mit von der Partie war auch der Gründer des Internationalen Deutschen Eco-Cups Hans Büscher aus Leer, der mit seiner Anwesenheit die Bedeutung des Modellbootrennens auf dem Rhein unterstrich.

Sieger des Modellbootrennens in der Eco-Expert-Klasse wurde Romain Weigel aus dem elsässischen Mulhouse, in der Klasse Mono-S 7 setzte sich Daniel Leimgruber aus dem schweizerischen Muttenz durch. Im Klassement der Eco-Start-Junioren kam Robert Bühler aus Konstanz auf den ersten Platz. Der Vorsitzende des MSV Klosterweiher, Thomas Kieper, gewann den Siegerpokal in der Klasse Eco-Start.



09.07

Grenz

Rasa



Nach mus Mod ihre Minia diesa näch



Nach dem Rennen musterten die Modellboot-Piloten ihre Rennboot-Miniatouren um diese für den nächsten Start fit zu machen.

Bild: vollmar

# Zeigae.de Modellbootrennen Grenzach-Wyhlen

Beim dritten internationalen Modellbootrennen um ECO-Cup kämpften die Modellboot-Piloten auf dem Rhein bei Grenzach-Wyhlen um Pokale. Der MSV Klosterweiher Gast auf dem Vereinsgelände der IG Negerdörfle. Ein Sommerfest blieb dabei nicht aus. Heinz Vollmar war für den Anzeiger dabei. Seine Fotos gibt es auch im Internet:

www.zeigdich.de































# Weiher für Naherholung schlägt Wellen

MSV Klosterweiher sucht Sponsoren für "Eisweiher Süd" / Pläne für Modellbootwettbewerbe / Stadt offen für das Projekt

VON UNSEREM MITARBEITER HEINZ VOLLMAR

RHEINFELDEN. Die Stadt könnte bald um ein Naherholungsgebiet reicher sein, wenn sich die Pläne des Modellschiffvereins MSV Klosterweiher realisieren lassen. Er sucht schon seit langem ein eigenes Vereinsgewässer, um dort seine Modellboote fahren zu lassen und um später nationale und internationale Modellbootwettbewerbe zu veranstalten. Ganz konkret liebäugelt der MSV jetzt mit einem Projekt "Eisweiher Süd".

Der MSV Klosterweiher hat bereits die Stadtverwaltung angefragt und es wurde ihm grundsätzliche Unterstützung signalisiert. Durch die Kontakte entwickelte sich die Idee, einen Weiher südlich des Eisweihers zu schaffen, um dort ein Naherholungsgebiet auszuweisen. Ein erstes Modell des Weihers und eines Vereinsareals wurde im vergangenen Jahr bei der Jubiläumsausstellung des MSV Klosterweiher vorgestellt. Damals äußerte sich auch OB Eberhard Niethammer zustimmend. Das Projekt sieht eine etwa 90 Meter lange, 55 Meter breite und etwa 2 Meter tiefe Wasserfläche südlich des Eisweihers für die Hobbysportler vor.

Die Umweltbeauftrage der Stadt, Gabriele Zissel, betrachtet die Pläne in einem größeren Zusammenhang. Die Stadt stehe dem Projekt nach wie vor aufgeschlossen gegenüber, betont sie auf Anfrage der Badischen Zeitung. Das gilt auch für das Landratsamt Lörrach. Allerdings müsse man zur Kenntnis nehmen, dass die Grundstücke im Gebiet südlich des Eisweihers nur teilweise in städtischem Besitz sind. Um im Rahmen eine sinnvolle ökologische Ausgleichsfläche zu schaf-

Geplantes Naherholungsgebiet in Rheinfelden "EISWEIHER SÜD"

Modell der geplanten ökologischen Ausgleichsfläche als Naherholungsgebiet in Rheinfelden. Für die Realisierung suchen wir Sponsoren und Gönner, die

Noch ist es Wunschdenken, aber die Sponsorensuche läuft. FOTO: VOLLMAR

fen, gilt der Erwerb weitere Grundstücke als notwendig. Man habe darüber hinaus eine komplette Wassersystem-Analyse erstellt, um sich einen Überblick über den Verlauf der im Eisweihergebiet vorherrschenden Gewässer zu verschaffen. Das Projekt erweist sich als nicht einfach, weil man nicht nur ein Becken für einen Weiher graben könne, sondern eine alle Anforderungen gerechte Planung erstellen muss. Dies benötige noch Zeit. Die Beratung in den kommunalpolitischen Gremien steht noch aus, außerdem gilt es Forderungen des Landratsamtes zu berücksichtigen. Auch die Finanzierung wirft noch Fragen auf, Haushaltsmittel sind im laufenden Jahr dafür nicht eingestellt. Allenfalls erscheint deshalb eine Grobplanung in den nächsten Monaten möglich.

Ob diese 2009 Aussicht auf Realisierung hat, wird von den finanziellen Rahmenbedingungen abhängen. Deshalb hält der MSV bereits Ausschau nach Sponsoren und Förderern. Lässt sich das Weiherprojekt umsetzen, wird ein professioneller Planer beauftragt. Spätestens dann stelle sich die Frage, was der MSV Klosterweiher zum Gelingen beitragen kann. Auf die Frage, ob das Weiherprojekt als ökologische Ausgleichsmaßnahme für eine Baumaßnahme in Rheinfelden herangezogen werden soll, gibt es noch keine abschließende Antwort. Gabi Zissel verweist darauf, dass sich das erst nach den Untersuchungen und Planungen konkret diskutieren lässt. Es liege aber im Bereich des Möglichen, dass das Weiher-Projekt Teil des Ökokontos werden könne.

Der MSV Klosterweiher wirbt derweil aktiv um Unterstützung für sein Projekt, das in Rheinfelden zu einem weiteren attraktiven Naherholungsgebiet werden könnte, auch beim 7. Internationalen Freundschaftstreffen der Modellschiffer, das am 20. und 21. September im Freibad stattfindet.

Noch etwas zurückhaltend bewertet Gabi Zissel als Umweltbeauftragte der Stadt die Euphorie für das neue Weiherprojekt. Sie legte Wert auf die Feststellung, dass man von einem Vorschlag spreche, von einem geplanten Naherholungsgebiet könne zumindest derzeit noch nicht die Rede sein.

### Rheinfelden Südkurier 28.09.2008

### **Neues Naherholungsgebiet?**

Die Stadt könnte bald um ein Naherholungsgebiet reicher sein, wenn sich die Pläne des Modellschiffvereins MSV Klosterweiher realisieren lassen. Er sucht schon seit Langem ein eigenes Vereinsgewässer, um dort seine Modellboote fahren zu lassen und um später nationale und internationale Modellbootwettbewerbe zu veranstalten. Ganz konkret liebäugelt der MSV jetzt mit einem Projekt "Eisweiher Süd".



Die Stadt spricht vorerst noch von einem Vorschlag. Für den MSV Klosterweiher handelt es sich indes schon um ein "geplantes Naherholungsgebiet."
Foto:

Rheinfelden (mar) Der MSV Klosterweiher hat bereits die Stadtverwaltung angefragt und es wurde ihm grundsätzliche Unterstützung signalisiert. Durch die Kontakte entwickelte sich die Idee, einen Weiher südlich des Eisweihers zu schaffen, um dort ein Naherholungsgebiet auszuweisen. Ein erstes Modell des Weihers und eines Vereinsareals war bereits im vergangenen Jahr bei der Jubiläumsausstellung des MSV Klosterweiher vorgestellt worden. Damals äußerte sich auch OB Eberhard Niethammer zustimmend zum Weiherprojekt. Dieses sieht eine etwa 90 Meter lange, 55 Meter breite und etwa zwei Meter tiefe Wasserfläche südlich des Eisweihers für die Hobby-Sportler vor.

Die Umweltbeauftrage der Stadt, Gabriele Zissel, betrachtet das Projekt in einem größeren Zusammenhang. Die Stadt stehe dem Projekt deshalb nach wie vor aufgeschlossen gegenüber, betont sie auf Anfrage. Das gilt auch für das Landratsamt Lörrach. Allerdings müsse man zur Kenntnis nehmen, dass die Grundstücke im Gebiet südlich des Eisweihers nur teilweise in städtischem Besitz sind. Um im Rahmen eines Weiherprojektes eine sinnvolle ökologische Ausgleichsfläche zu schaffen, gilt der Erwerb weiterer Grundstücke als notwendig. Man habe darüber hinaus eine komplette Wassersystem-Analyse erstellt, um sich einen Überblick über den Verlauf der im Eisweihergebiet vorherrschenden Gewässer zu verschaffen.

Das Projekt erweist sich als nicht einfach, weil man nicht nur ein Becken für einen Weiher graben könne, sondern eine alle Anforderungen gerechte Planung erstellen muss. Dies benötige noch Zeit. Die Beratung in den kommunalpolitischen Gremien steht noch aus, außerdem gilt es Forderungen des Landratsamtes zu berücksichtigen. Auch die Finanzierung wirft noch Fragen auf, Haushaltsmittel sind im laufenden Jahr dafür nicht eingestellt. Allenfalls erscheint deshalb eine Grobplanung in den nächsten Monaten möglich. Ob diese 2009 Aussicht auf Realisierung hat, wird von den finanziellen Rahmenbedingungen abhängen.

Deshalb hält der MSV bereits Ausschau nach Sponsoren und Förderern. Lässt sich das Weiherprojekt umsetzen, wird ein professioneller Planer beauftragt. Spätestens dann stellt sich die Frage, was der MSV Klosterweiher zum Gelingen beitragen kann. Auf die Frage, ob das Weiherprojekt als ökologische Ausgleichsmaßnahme für eine Baumaßnahme in Rheinfelden herangezogen werden soll, gibt es noch keine abschließende Antwort. Gabi Zissel verweist darauf, dass sich das erst nach den Untersuchungen und Planungen konkret diskutieren lässt. Es liege aber im Bereich des Möglichen, dass das Weiher-Projekt Teil des Ökokontos werden könne.

Der MSV Klosterweiher wirbt derweil aktiv um Unterstützung für sein Projekt, das in Rheinfelden zu einem weiteren attraktiven Naherholungsgebiet werden könnte, auch beim 7. Internationalen Freundschaftstreffen der Modellschiffer, das am 20. und 21. September im Freibad stattfindet.

Noch etwas zurückhaltend bewertet Gabi Zissel die Euphorie für das neue Weiherprojekt. Sie legte Wert auf die Feststellung, dass man von einem Vorschlag spreche, von einem geplanten Naherholungsgebiet könne zumindest derzeit noch nicht die Rede sein.